

Personal

Alb-Donau-Kreis erhält Zertifikat „berufundfamilie“ in Berlin

Der Alb-Donau-Kreis hat am 23. Juni 2016 erneut das Zertifikat „berufundfamilie“ der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung für seine Bemühungen zu einer familienbewussten Personalpolitik erhalten. Landrat Heinz Seiffert nahm

punktes Alb-Donau-Kreis begleitet. Weitere geplante Veranstaltungen bieten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Möglichkeiten sich zu informieren, über eigene Erfahrungen zu berichten und sich auszutauschen.



Bei der Übergabe des Zertifikats „berufundfamilie“ bei Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig war auch Landrat Heinz Seiffert (oben rechts) dabei.

in Berlin, gemeinsam mit 271 weiteren Vertretern von Unternehmen, Verwaltungen und anderen Organisationen, das Zertifikat in Empfang. Er wurde überreicht von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Manuela Schwesig.

Im Rahmen des Audits „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ fand am 6. April 2016 ein kollegialer Mitarbeiter/innen-Austausch zum Thema Pflege statt. Diese Auftaktveranstaltung wurde von den Mitarbeiterinnen des Pflegestütz-

Personalausgaben steigen gegenüber 2015 um 5,90 Prozent

Die Personalkosten sind im Haushaltsplan 2016 mit 40,2 Millionen Euro (einschließlich Erstattungen an das Land für die nach der Verwaltungsreform beim Land verbliebenen Beam-

ten und Beschäftigten) veranschlagt. Gegenüber dem Haushaltsplan 2015 mit 37,8 Millionen Euro ergibt sich eine Steigerung von 5,9 Prozent.

Tarifabschluss 2016

Die Tarifparteien im öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen haben in der dritten Verhandlungsrunde am 29. April 2016 einen Tarifabschluss erzielt. Die wesentlichen Ergebnisse:

- Entgelterhöhungen in zwei Stufen: 2,4 Prozent ab 1. März 2016 und weitere 2,35 Prozent ab 1. Februar 2017.
- Erhöhung der Ausbildungsentgelte: Ab 1. März 2016 um einen Festbetrag von 35 Euro und ab 1. Februar

2017 um einen weiteren Festbetrag von 30 Euro.

- Die Entgeltordnung zum TVöD tritt am 1. Januar 2017 in Kraft und die stufengleiche Höhergruppierung zum 1. März 2017.
- Die Jahressonderzahlung wird für die Jahre 2016, 2017 und 2018 auf dem materiellen Niveau des Jahres 2015 eingefroren, d.h. die in diesen Jahren wirksam werdenden Erhöhungen der Entgelte wirken sich auf die Höhe der Jahres-

sonderzahlung nicht aus. Darüber hinaus wird ab 1. Januar 2017 die Jahressonderzahlung um vier Prozentpunkte gemindert.

- Erhöhung der Arbeitnehmerbeteiligung an der Umlage bei der ZVK (bislang 0,15 Prozent) in drei Stufen: Ab 1. Juli 2016 auf 0,35 Prozent, ab 1. Juli 2017 auf 0,45 Prozent und ab 1. Juli 2018 auf 0,55 Prozent.

Ausbildungsbeginn für 26 junge Menschen

Am 1. September starteten 26 neue Auszubildende im Landratsamt Alb-Donau-Kreis mit ihrer Tätigkeit. Darunter sind vier Auszubildende im gehobenen nichttechnischen Ver-

waltungsdienst (Bachelor of Arts – Public Management), acht angehende Verwaltungsfachangestellte, vier Vermessungstechniker und fünf Forstwirte. Hinzu kommen ein Wirtschaftsinforma-

tiker (Bachelor of Science) und vier Sozialpädagogen (Bachelor of Arts). Landrat Heinz Seiffert begrüßte die jungen Frauen und Männer im Haus des Landkreises. Anschließend erhielten



Landrat Heinz Seiffert mit den neuen Auszubildenden im Innenhof des Landratsamts.

sie von Fachleuten der Personalverwaltung erste Informationen über Aufgaben und Organisation des Landratsamts sowie über den Alb-Donau-Kreis.

Zusammen mit den neuen Auszubildenden gibt es derzeit in den Dienststellen des Landratsamtes 70 Auszubildende.

Azubi-Filmprojekt

Mit einem Videoprojekt werben die Azubis jetzt für die Ausbildung in der Kreisverwaltung (Näheres dazu folgt ausführlich im Jahresbericht 2017).

Exkursion mit den Auszubildenden

Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres stand für alle 70 Auszubildenden zum vierten Mal eine gemeinsame Exkursion an. Sie führte ins Urgeschichtliche Museum nach Blaubeuren. Ziel der Exkursion war es, sich näher kennen zu lernen, sich untereinander auszutauschen, zu einem Team zusammen zu wachsen und natürlich viel Interessantes über die steinzeitlichen Fundstellen des Alb-Donau-Kreises zu erfahren.

Vor Ort erhielten die Auszubildenden zunächst eine fachkundige Führung im Urgeschichtlichen Museum mit anschließender Wanderung zur steinzeitlichen Fundstelle in der Brillenhöhle.

Dort erhielten die Auszubildenden Einblicke in die Vorstellungswelt der Steinzeit und lernten die älteste Kunst der Welt in der Landschaft und ihre Entstehung kennen. Außerdem konnten sich die jungen Leute beim Speerschleudern mit steinzeitlicher Jagdtechnik vertraut machen.



*Ausflug in die Steinzeit:
Azubis unterwegs mit Ausbildungsleiterin Anja Steinle und Daniela Gregor/Fachdienst Personal (Bild Mitte) in Blaubeuren.*



Landtagswahl 2016 – Planspiel für Azubis

In einem Planspiel der Landeszentrale für politische Bildung wurde kurz vor der Landtagswahl 2016 der Wahlkampf der Parteien auf Wahlkreisebene simuliert. Die Auszubildenden setzten sich mit verschiedenen wahlkreisspezifischen Themen auseinander und nahmen die Rollen von Landtagskandida-

tinnen und Landtagskandidaten, Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern der lokalen Presse ein. Sie lernten dabei, welche Strategien und Methoden in einem Wahlkampf zum Erfolg führen und wie ein Dialog zwischen Bürgern und Kandidaten aussieht.



Neue Kreisarchivarin



Carola Traub

Im Oktober 2015 wurde Frau Carola Traub vom Verwaltungsausschuss zur Kreisarchivarin gewählt.

Zum 1. Dezember 2015 nahm sie ihre Tätigkeit im Kreisarchiv auf. Frau Traub studierte an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen Geschichte und Germanistik und absolvierte parallel zu Tätigkeiten in staatlichen und privaten Archiven den Masterstudiengang Archivwissenschaften an der Fachhochschule Potsdam. Zuletzt war sie in der Region Bodensee-Hohenzollern für die kirchliche Gemeindearchivpflege zuständig.

Neben der Bewertung, Erschließung und dauerhaften Sicherung der Unterlagen des Landratsamts berät Frau Traub nach Bedarf die Kreisgemeinden in der Bewertung und Lagerung der analogen und digitalen Archivalien. Außerdem unterstützt sie die Benutzer/innen des Kreisarchivs bei persönlichen, heimatkundlichen und regionalgeschichtlichen Forschungen über den Alb-Donau-Kreis und seine Vorgängereinstitutionen.

Von der Vorbereitung bis zur Entscheidung in der Wahlkabine: Azubis beim Planspiel der Landeszentrale für Politische Bildung zur Landtagswahl.